

WFG - Newsletter -

Mit diesem Newsletter erhalten Sie Informationen über Veranstaltungen, Förderprogramme oder sonstige Angebote für Unternehmen aus Wilhelmshaven.

Inhalt

Ausgabe April 2007

1. 1,5 Mrd. Euro für Informations- und Kommunikationstechnologien
 2. 333 Links mit Tipps rund um Forschung und Innovationen
 3. Eigenkapital für den Mittelstand
 4. Deutsch-Japanisches Wirtschaftsforum auf der Hannover Messe 2007
 5. Zukunfts- und Innovationsfonds für Niedersachsen
 6. Context im AWV ist wieder da!
 7. MAINTAIN - Internationale Fachmesse für industrielle Instandhaltung
 8. Schlüsseltechnologie RFID: Wo steht die Logistik heute - 2007?
 9. Sonderprogramm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen“ (WeGebAU)
 10. Unternehmerreise Rumänien, Schwerpunkt Wasser- und Umwelt-Technik
 11. Service & Sales Desk Polen
-

1. 1,5 Mrd. Euro für Informations- und Kommunikationstechnologien

Treiber für die Entwicklungen in den Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) sind die Anwendungen.

"Mit dem neuen Forschungsprogramm IKT 2020 richten wir die Forschungsförderung auf in Deutschland starke Anwendungsbereiche aus, in denen Innovationen in hohem Maße IKT getrieben sind. Das birgt eine enorme Schubkraft in sich", sagte Bundesforschungsministerin Schavan anlässlich der CeBIT 2007. Neben der IKT-Wirtschaft selbst sind dies vor allem die Bereiche IKT für Automobil, Maschinenbau, Medizin, Logistik und für Energie.

Für einen Zeitraum von fünf Jahren stehen dafür insgesamt 1,5 Milliarden Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Beim Transfer von Forschungsergebnissen in wirtschaftliche Erfolge spielen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) eine zentrale Rolle. Schavan: "Mit dem Forschungsprogramm IKT 2020 richten wir eine Überholspur für KMU ein. Von entscheidender Bedeutung sind dabei die themenoffene KMU-Förderung im Rahmen von IKT 2020, vereinfachte Förder- und beschleunigte Bewilligungsverfahren sowie eine zentrale Anlaufstelle."

Zur Umsetzung hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung anlässlich der CeBIT die Fördermaßnahme "KMU-Innovationsoffensive Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)" gestartet.

Für eine Laufzeit von fünf Jahren werden 100 Millionen Euro für diese KMU-Überholspur bereitgestellt.

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.kompetenznetze.de/navi/de/root,did=160466.html.

Das Forschungsprogramm IKT 2020 steht im Internet unter www.bmbf.de/pub/ikt2020.pdf zum Download bereit.

Informationen:

regio gmbh

Herr Dr. Rainer Henking

Tel. 0441 / 798-28 23

eMail henking@regio-gmbh.de

2. 333 Links mit Tipps rund um Forschung und Innovationen

Eine kostenfreie Liste der IHK Hannover mit mehr als 333 Internet-Links bietet Neueinsteigern wie Innovationsmanagern eine Auswahl guter Services, wichtiger Tipps und hilfreicher Kontakte rund um Forschung und Innovation. Darin zu finden sind neben niedersächsischen Ansprechpartnern auch Institutionen auf Bundes- und EU-Ebene.

Download:

<http://www.ihkinfo.de/newsletter2/out/p.php?a=d6cf92eaf0ebafc54e20a01dd40a865e15182>

Ausgabe April 2007

3. Eigenkapital für den Mittelstand

Der regionale Private Equity Fonds Innofonds Nord stärkt den regionalen Mittelstand und bietet interessante Beteiligungsmöglichkeiten

Mit einem klaren Bekenntnis zum Mittelstand in unserer Region wurde in Oldenburg von engagierten Unternehmern ein Private Equity Fonds gegründet, der eine breite Palette an maßgeschneiderten Finanzierungslösungen für mittelständische, aber auch junge Unternehmen zur Verfügung stellt. Investitionsschwerpunkte von Innofonds sind Wachstumsfinanzierungen, Nachfolgeregelungen und Management Buy Out's. Junge Unternehmen finanziert der Fonds, wenn sie aus der Phase der Unternehmensgründung herausgewachsen sind und überdurchschnittliche Entwicklungsmöglichkeiten versprechen.

Initiatoren des Fonds sind Herr Frank Reiners, Wirtschaftsprüfer und Vorstand der Arbitax AG aus Oldenburg und Herr Dr. Klaus Schmitte, Geschäftsführer der Taurus Financial Consult, ebenfalls aus Oldenburg.

Neben den vielfältigen Möglichkeiten einer Verbesserung der Eigenkapitalbasis und der Finanzierung von Unternehmenswachstum bietet Innofonds jedoch interessierten Unternehmern aus unserer Region auch die Möglichkeit, sich selbst im Rahmen eines so genannten Private Placements an dieser regionalen Initiative zu beteiligen. Das Motto des Fonds ist, Rentabilität, eine sehr moderate Kostenquote und Engagement für die Region miteinander zu verbinden und damit etwas Gutes für den Nordwesten zu tun.

Nach Aussage der Initiatoren ist eine Beteiligung an Innofonds ab einem Betrag von € 50.000,-- möglich, die Kostenquote des Fonds soll bei weit unter 5% liegen und damit deutlich günstiger sein, als gemeinhin auf dem Markt angebotene Private Equity Fonds, die in der Regel als so genannte Dachfonds angeboten werden.

Weitere Informationen:

Tel. 04 41/973 79 95

Internet www.innofonds.de

4. MAINTAIN - Internationale Fachmesse für industrielle Instandhaltung

In der Zeit vom 16. - 18.10.2007 findet die MAINTAIN – Internationale Fachmesse für industrielle Instandhaltung in München statt.

Der Instandhaltungsmarkt gewinnt rapide an Bedeutung. Weil Instandhaltung für Unternehmen dauerhafte Leistungsoptimierung und effiziente Kostensenkung bedeutet. Eine Wachstumsbranche mit großem Potenzial, die sich auf der MAINTAIN 2007 darstellt.

Als Branchenplattform ihrer Art hat sich die MAINTAIN als Treffpunkt des Instandhaltungssektors etabliert. Dafür stehen stetig steigende Aussteller- und Besucherzahlen sowie eine Verdoppelung der Ausstellungsfläche allein im letzten Jahr.

Über die genauen Daten und Fakten können Sie sich im Internet unter www.maintain-europe.com informieren.

5. Deutsch-Japanisches Wirtschaftsforum auf der Hannover Messe 2007

Der Innovationsstandort Japan gewinnt bei technologieorientierten deutschen Unternehmen zunehmend an Bedeutung.

„Deutschland und Japan als Innovationspartner“ ist daher das Thema des diesjährigen Deutsch-Japanischen Wirtschaftsforums am 18. April 2007, 14:30 bis 18:00 Uhr auf der Hannover Messe.

Als Redner wird neben BDI-Präsident Jürgen Thumann, dem Executive Vice President der staatlichen japanischen Außenhandelsorganisation JETRO auch der Vice President von Toyota Europe erwartet.

Die Erfolgsfaktoren für deutsch-japanische Kooperationen in innovationsstarken Branchen wie der Automobil- (Bosch/Denso, Porsche/Koito) und Nanotechnologie (capsulation/Ebara) sind dann Thema weiterer Unternehmensvorträge.

Auf dem anschließenden Empfang des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit

Ausgabe April 2007

den deutschen und japanischen Referenten.

Leider steht nur ein begrenztes Kontingent an Teilnehmerplätzen zur Verfügung. Anmeldeschluss ist deshalb der 6. April 2007.

Information und Anmeldung:
ECOS GmbH - Japan Consult
Herr Wilhelm Meemken
Tel. 05 41 / 97 78-200
Fax 05 41 / 97 78-202
eMail info@ecos-consult.com
Internet www.ecos-consult.com

6. Context im AWW ist wieder da!

Die Wirtschaftsförderer der Region und der AWW bieten jungen Unternehmen, Kleinstunternehmen und Existenzgründern ab sofort wieder den Informationskreis „Context im AWW“ an.

Am 25.04.2007, um 15.00 Uhr, findet die nächste Sitzung des Kreises bei der TCN Marketing GmbH in Roffhausen statt.

Im Rahmen der Veranstaltung stellt sich das junge Unternehmen Transimex Service GmbH vor.

Außerdem informiert Steuerberater Axel Bendiks aktuell über das Thema „Die Rechnung - Anforderungen und Gefahren im Rahmen der Prüfung durch das Finanzamt“.

Abgeschlossen wird die Sitzung durch einen geselligen Imbiss, bei dem viele neue Kontakte geknüpft werden können.

Anmeldeschluss für diese kostenlose Veranstaltung ist der 20.04.2007.

Anmeldung / weitere Informationen:
WFG GmbH
Andreas Leonhardt
Tel. 0 44 21 / 91 06 26
eMail andreas.leonhardt@wfg-wilhelmshaven.de

AWW e.V.
Herr Dr. Thomas Kirchhoff
Tel. 0 44 21 / 1 39 39-0
eMail service@aww-whv.de

7. Zukunfts- und Innovationsfonds für Niedersachsen

Die Landesregierung hat die Bildung eines Zukunfts- und Innovationsfonds beschlossen. Damit einher geht die Gründung einer Stiftung „Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen“. Mit der Gründung der Stiftung schafft die Landesregierung einen Kapitalstock zur Förderung innovativer Projekte „neuer Art“ in Niedersachsen.

Der „Zukunfts- und Innovationsfonds“ soll als Dach auf mehreren Finanzierungssäulen stehen. Diese Säulen sind der Wirtschaftsförderfonds, der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen, an der sich auch private Investoren beteiligen können. Kurzfristig soll der Fonds auf 100 Mio. € anwachsen. Über weitere Jahre sollen Teile von Verkaufserlösen aus Landesvermögen für den Fonds genutzt werden.

Informationen:
Innovationszentrum Niedersachsen GmbH
Herr Mario Leupold
Tel. 05 11 / 760 726 21
eMail leupold@iz-nds.de
Internet www.innovationsnetzwerk-niedersachsen.de

8. Schlüsseltechnologie RFID: Wo steht die Logistik heute - 2007?

Die Zukunftstechnologie Radiofrequenz-Identifikation - kurz RFID - wird die Prozessketten in Industrie, Handel und Logistikdienstleistung grundlegend verändern. Das gilt inzwischen als sicher. Mit Hilfe der Transponder wird ein bisher unbekanntes Maß an Transparenz und Datenqualität in der Steuerung der Warenflüsse geschaffen werden.

Die 3. RFID-Fachtagung von LOGIS.NET am Donnerstag, dem 26. April 2007, von 9.00 bis 17.15 Uhr bei der IHK Osnabrück-Emsland in Osnabrück, will die aktuellen Entwicklungen im Einsatz dieser Technologie in der Logistik aufzeigen und damit den Anschluss an die beiden vo-

Ausgabe April 2007

rangegangenen Fachtagungen herstellen. Unter anderem betrifft dies den Stand der Entwicklung weltweit gültiger technischer und wirtschaftlicher Standards. In ihren Vorträgen werden Referenten aus Forschungsinstituten, Hochschulen und der Praxis aufzeigen, wie Partner in den Supply Chains RFID zur Optimierung der Prozesse in der Logistik, d.h. im Transport- und Lagermanagement bereits nutzen, wie an dem von ihnen entwickelten Know-how zu partizipieren ist und welche Möglichkeiten bestehen, geplante Applikationen im Praxiseinsatz zu testen.

Der Tagungsbeitrag beträgt 149,- EUR (zzgl. MwSt.). Der Tagungsbetrag schließt die Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke ein.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 20.04.2007.

Weitere Informationen und Anmeldung:

LOGIS.Net

Frau Alicja Peinz

Tel. 05 41 / 969 3679

Fax 05 41 / 969 3670

eMail anmeldung@ris-logis.net

Internet www.ris-logis.net

9. Sonderprogramm „Weiterbildung gering qualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen“ (WeGebAU)

Im Rahmen eines Sonderprogramms bietet die Agentur für Arbeit Wilhelmshaven finanzielle Förderungsmöglichkeiten für Unternehmen bei der Weiterbildung gering qualifizierter oder älterer Beschäftigter an.

Die Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt sind nach wie vor entscheidend von der Qualifikation der Arbeitskräfte bestimmt. Gerade ältere Arbeitnehmer tragen dabei das größte Arbeitsmarktrisiko, ihre Beteiligung an Weiterbildungen ist aber gering.

Vor diesem Hintergrund bietet die Agentur für Arbeit präventive Arbeitsmarktinstrumente speziell für die Personengruppen der gering qualifizierten sowie älteren Beschäftigten an.

Die Weiterbildungsförderung für ältere Beschäftigte basiert derzeit noch auf einem Gesetzesentwurf. Insofern können Aussagen zu dieser Förderung lediglich vorbehaltlich des Inkrafttretens der gesetzlichen Grundlage erfolgen.

Als Sonderprogramm Weiterbildung werden angeboten:

1. Entgeltzuschuss während der Weiterbildung von gering qualifizierten Arbeitnehmern

Wer kann gefördert werden?

Ungelernte oder Arbeitnehmer, die mehrere Jahre als Helfer tätig waren.

Was kann gefördert werden?

Zuschuss zum Arbeitsentgelt für weiterbildungsbedingte Zeiten ohne Arbeitsleistung. Im Einzelfall auch Weiterbildungskosten, wenn der Arbeitnehmer eine nach dem SGBIII zertifizierte Maßnahme besucht.

Welche Weiterbildung?

- Erwerben eines Berufsschulabschlusses
- Teilqualifizierung ohne Berufsschulabschluss

Wer kann einen Antrag stellen?

Alle Unternehmen mit Betriebssitz im Agenturbezirk Wilhelmshaven

2. Kostenerstattung für die Weiterbildung von älteren Arbeitnehmern

Was kann gefördert werden?

Berufliche Weiterbildungskosten von älteren Arbeitnehmern (ab 45 Jahre). Weiterbildung im Sinne von

- Vermittlung beruflicher und methodischer Kenntnisse
- Stärkung der Sozialkompetenz im Beruf

Wer kann einen Antrag stellen?

Alle Unternehmen mit bis zu 250 Vollzeitbeschäftigten mit Betriebssitz im Agenturbezirk Wilhelmshaven

Informationen / Ansprechpartnerin:

Agentur für Arbeit Wilhelmshaven

Frau Keese,

Tel. 0 44 21 / 298-69 30

eMail katja.keese@arbeitsagentur.de

Ausgabe April 2007

10. Unternehmerreise Rumänien, Schwerpunkt Wasser- und Umwelttechnik

Das neue EU-Mitglied Rumänien hat gerade im Umwelt- und Infrastrukturbereich einige Auflagen zu erfüllen, die sich insbesondere im Umweltbereich auf Investitionen in der Größenordnung von 3 Mrd. Euro für die nächsten 10 Jahre manifestieren. Deutschen Unternehmen der Branche erwachsen daraus gute Geschäftschancen.

Um insbesondere KMU`s zu unterstützen und um diese Geschäftschancen zu nutzen, hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie die EITEP beauftragt, eine Unternehmerreise nach Rumänien zu organisieren.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der EITEP – Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection GmbH
Tel. 0511 / 90 992-15

11. Service & Sales Desk Polen

Für Unternehmen, die noch keine Erfahrungen auf dem polnischen Markt haben, wird eine neue Dienstleistung angeboten.

Mit dem neuen Dienstleistungsangebot SERVICE Desk Polen und SALES Desk Polen unterstützt Sie die Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Polen als starker Partner langfristig bei Ihren Aktivitäten vor Ort.

Zielgruppe dieses Angebotes sind Niedersächsische Unternehmen, die eine ständige Präsenz im polnischen Markt anstreben und bisher über keine oder nur sporadische Erfahrungen auf dem polnischen Markt verfügen.

Die Geschäftspräsenz schafft durch ein individuelles und maßgeschneidertes Dienstleistungsangebot eine Anlaufstelle für Sie und Ihre polnischen Kunden.

Zweisprachige und mit dem polnischen Markt vertraute Mitarbeiter bieten Ihnen eine Komplettbetreuung aus einer Hand, von der Erledigung der Tageskorrespondenz, über die Auftragsabwicklung bis hin zu verkaufsfördernden Marketingdienstleistungen und Marktanalysen.

Nähere Informationen / Ansprechpartner:
Repräsentanz des Landes Niedersachsen in Polen

Nordic Park

Ul. Kruczkowskiego 8

00-380 Warszawa

Frau Patrycja Kosta

Tel.: (+48 22) 353 86 66

Email: info@niedersachsen.com.pl

Internet: www.niedersachsen.pl

Impressum:

WFG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IN WILHELMSHAVEN GMBH; Geschäftsführer: Wolfgang Frank; Ansprechpartner: Andreas Leonhardt; Anschrift: Haus der Wirtschaft, Virchowstraße 21, 26382 Wilhelmshaven; Amtsgericht Oldenburg HRB 13 0550; St.-Nr. 70/200/31650; Tel. 0 44 21 / 91 06 0, Fax 0 44 21 / 91 06 27, eMail info@wfg-wilhelmshaven.de, Internet www.wilhelmshaven.de